



# Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

## Informationsvorlage

Drucksachen Nr.: INF/VIII/0110

Gegenstand: Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	18.06.2026					

Neubrandenburg, 9. Juni 2026

gez.

Nico Klose  
Oberbürgermeister

## Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadtverwaltung Neubrandenburg

### 1. Information über Beschlüsse des Hauptausschusses

#### 22. Sitzung am 09.04.2026 - öffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 22/15/2026	Annahme einer Geldzuwendung von Frau Caroline Wenndorff - Geldzuwendung für die Pflanzung von Bäumen auf der Wallanlage der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

#### 23. Sitzung am 07.05.2026 – nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 23/19/2026	Beförderung einer Beamtin der Laufbahngruppe 2

#### 24. Sitzung am 28.05.2026 - öffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 24/12/2026	Annahme einer Geldzuwendung vom Verein Lokale Agenda 21 Neubrandenburg e. V. - Geldzuwendung für die Pflanzung von Krokussen auf dem Marienkirchplatz in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

## 2. Informationen zu grundlegenden Angelegenheiten der Verwaltungstätigkeit

### 2.1 Bereich des Oberbürgermeisters

#### 2.1.1 Stadtmarketing

Nach dem Markenforum vom 12./13. März 2026 wurde im Projektteam aus VZN & Stadtverwaltung der Prozess zur Entwicklung einer tragfähigen Stadtmarke fortgeführt. Die Erkenntnisse aus dem Markenforum wurden weiter verdichtet, erste Entwürfe zum künftigen Markenkern und seinen verschiedenen Facetten liegen seit Kurzem vor.

Diese werden in einem nächsten Schritt im Rahmen einer groß angelegten Onlineumfrage verifiziert: Einwohnende und Besuchende werden aufgerufen, sich zu beteiligen und ihre Meinung zu Neubrandenburg mitzuteilen. Ziel ist die Veröffentlichung der Umfrage im Juni bzw. Juli.

Darüber hinaus wurden im laufenden Tagesgeschäft Pilotprojekte initiiert und teilweise auch schon umgesetzt, so zum Beispiel eine touristische Kommunikation zur Mecklenburger Seen Runde und zu den Internationalen Segelflugmeisterschaften. Zudem wurden die operativen Meilensteine im Stadtmarketing für das laufende Jahr 2026 definiert – damit liegt ein klar strukturierter Fahrplan für die weitere Umsetzung im Jahresverlauf vor.

#### 2.1.2 Neue Themenseiten im Internet

Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Seiten im Web modernisiert, unter anderem

- [www.neubrandenburg.de/stadtvertretung](http://www.neubrandenburg.de/stadtvertretung)  
Die Seiten, die die Stadtvertretung präsentieren sind angepasst worden. Hier wurde die Struktur nutzerfreundlicher gestaltet, der neue Livestream ist integriert.
- [www.neubrandenburg.de/sport](http://www.neubrandenburg.de/sport)

Die Sportseiten präsentieren sich jetzt auch strukturierter und im Inhalt geschärfter: So sind unter anderem neue Texte zur Geschichte des Sports in unserer Stadt veröffentlicht worden.

- [www.neubrandenburg.de/kijube](http://www.neubrandenburg.de/kijube)  
Für die Kinder- und Jugendbeteiligung sind Informationen rund um den neuen Beirat ergänzt worden.
- [www.neubrandenburg.de/umfragen](http://www.neubrandenburg.de/umfragen)  
Für mehr Transparenz werden auf dieser neuen Seite die Online-Umfragen mit Bürgerbeteiligung zentral abgebildet und die wesentlichen Ergebnisse veröffentlicht.

### 2.1.3 Neuer Instagram-Account für die Kunstsammlung

Die Kunstsammlung präsentiert sich seit Mitte Mai mit einem eigenen Instagram-Account (@kunstsammlung.neubrandenburg). Ziel ist es damit zum einen, die digitale Sichtbarkeit der Kunstsammlung zu erhöhen und die Gästezahlen auszubauen. Des Weiteren soll mit dieser „digitalen Visitenkarte“ insbesondere auch ein Follower-Netzwerk der Kunstschaffenden, Galerien und Sammler aufgebaut werden, um das Renommée des Hauses regional und überregional zu stärken und die Akquise künftiger Ausstellungen zu unterstützen.

### 2.1.4 Recht, Vergaben und Beteiligungen

Im Haushaltsjahr 2026 wurde bisher (Stand der 22. KW 2026) für Ausschreibungen und Vergaben ein Gesamtvolumen von 2.083.709,23 EUR beauftragt.

Nach der Vergabe- und Vertragsordnung sind für Bauleistungen (VOB) 18 Aufträge mit einer Auftragssumme von 948.774,42 EUR erteilt worden.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
<b>Anzahl der Aufträge</b>	8	9	1
<b>Auftragssumme (EUR)</b>	509.194,64	326.400,07	113.179,71

Nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sind für Dienst- und Lieferleistungen 45 Aufträge mit einer Auftragssumme von 1.134.934,81 EUR ausgelöst worden.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
<b>Anzahl der Aufträge</b>	21	13	11
<b>Auftragssumme (EUR)</b>	587.591,77	163.213,32	384.129,72

## 2.2 Fachbereich Innere Verwaltung

### 2.2.1 Kassenkredite, Bankbestand

Mit dem Erlass zum Haushalt 2025 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 17,6 Mio. EUR festgesetzt. Bis zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2026 gilt der mit der Haushaltssatzung 2025 genehmigte Höchstbetrag weiter.

Der Bankbestand beträgt **24.152.756,24 Euro mit Stichtag 22.05.2026**  
(incl. kurzfristige Festgeldanlagen von insgesamt 10,0 Mio. Euro).  
Der Bankbestand betrug **24.777.535,41 Euro mit Stichtag 26.03.2026**  
(incl. kurzfristige Festgeldanlagen von insgesamt 10,0 Mio. Euro).

Von der Liquidität ist der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zu unterscheiden, welcher Auskunft über die finanzielle Lage der Stadt Neubrandenburg gibt. Dieser beträgt zum 31.12.2026 voraussichtlich 184 TEUR und ist ab 2027 negativ.

#### Treuhandkonten

	<b>Bestand per 26.03.2026</b>	<b>Bestand per 26.05.2026</b>	
- Altstadt Stadt Neubrandenburg	5.836.514,05	4.470.062,54	EUR
- Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	761.927,45	714.034,53	EUR
- Nordstadt Soziale Stadt (SOS)	3.913.282,95	3.592.507,23	EUR
- Datzeberg	2.693.557,92	2.688.691,63	EUR
- Oststadt-Grün	517.324,55	494.024,05	EUR
- außerhalb der SSV	<u>10.502,53</u>	<u>10.488,83</u>	EUR
Summe Treuhandbestände	<b><u>13.733.109,45</u></b>	<b><u>11.969.808,81</u></b>	<b><u>EUR</u></b>

### 2.2.2 Haushalt 2026

Die Haushaltssatzung 2026 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit allen Anlagen am 12.01.2026 an die Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung übersandt. Die Haushaltssatzungen der Städtebaulichen Sondervermögen 2026 wurden am 16.01.2026 öffentlich bekannt gemacht und traten am 17.01.2026 in Kraft.

## 2.3 Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung

### 2.3.1 Übersicht Baugenehmigungsverfahren nach §§ 62, 63, 64 BauGB (01.01. bis 15.05.2026)

Fälle gesamt	Anz.	330
davon:		
volles Baugenehmigungsverfahren	Anz.	19
vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	Anz.	26
Genehmigungsfreistellung	Anz.	8
Baulastenauskünfte und -eintragungen	Anz.	44

Bei den restlichen Verfahren handelt es sich um die Beantwortung von Bürgeranfragen, die Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen, die Erstellung von Stellungnahmen für andere Ämter sowie die Gewährung von Akteneinsichten. Darüber hinaus gehören Ordnungsverfügungen, die Abnahme fliegender Bauten, die Durchführung wiederkehrender Prüfungen und die Erteilung von Sanierungsgenehmigungen zum Aufgabenbereich. Weiterhin werden isolierte Abweichungen und Befreiungen, Voranfragen, Widerspruchsbearbeitungen sowie Beschwerden bearbeitet.

### 2.3.2 Information zur beabsichtigten Anpassung der Tarifbestimmungen der Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH für die Schülerfahrkarte PLUS der Stadt Neubrandenburg zum 24.08.2026

Laut Mitteilungsschreiben der NVB vom 27.05.2026 ist die Tarifierung für die Schülerfahrkarte Plus zeitgleich mit dem Beginn des Schuljahres 2026/2027 und der Gültigkeit ab dem 24.08.2026 vorgesehen.

Folgende Hinweise der NVB sind relevant:

Die Schülerfahrkarte Plus stellt ein ergänzendes Angebot zum Schülerticket dar. Das Schülerticket allein bildet die Grundlage für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Schülerbeförderung von der Haustür bis zur Schule. Mit der Schülerfahrkarte Plus wird diese Nutzungsmöglichkeit erweitert: Sie berechtigt Schülerinnen und Schüler vom ersten Schultag eines Schuljahres bis zum Vortag des darauffolgenden Schuljahres zur uneingeschränkten Nutzung aller Linien im gesamten Stadtgebiet, auch außerhalb der regulären Schulwege sowie an Wochenenden und in den Ferien.

Für die Schülerfahrkarte Plus verfügt die NVB über die alleinige Tarifhoheit; der Preis für das Ticket wurde letztmals zum 01.01.2026 von 69 EUR auf 78 EUR angepasst.

Zum 01.01.2027 erfolgt der Betriebsübergang der NVB zur MVVG. Der Anlass für die vorgeschlagene Preisanpassung liegt jedoch nicht im Betriebsübergang selbst, sondern darin, dass der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Abstimmung mit der MVVG eindeutig kommuniziert hat, das Schülerticket in seiner derzeitigen Form ab dem 01.01.2027 nicht weiterzuführen. Die Schülerfahrkarte Plus als ergänzendes Angebot setzt dessen Fortbestand allerdings voraus.

Da das Schülerticket ab dem 01.01.2027 nicht mehr in der aktuellen Form angeboten wird, kann folglich auch die Schülerfahrkarte Plus nur bis zum 31.12.2026 fortgeführt werden. Der Leistungszeitraum der Schülerfahrkarte Plus reduziert sich damit im Schuljahr 2026/2027 erheblich.

Um diesem verkürzten Nutzungszeitraum Rechnung zu tragen und zugleich eine faire sowie transparente Preisgestaltung gegenüber den Kundinnen und Kunden sicherzustellen, ist beabsichtigt, den Preis der Schülerfahrkarte Plus anzupassen. Die Ermittlung des reduzierten Preises erfolgt auf Basis des aktuell gültigen Standardpreises der Schülerfahrkarte Plus in Höhe von 78 EUR brutto. Hierfür wurde zunächst der Anteil der Wochentage bis zum 31.12.2026 an den gesamten Wochentagen des Schuljahres 2026/2027 ermittelt. Der daraus resultierende Prozentsatz wurde anschließend auf den Standardpreis angewendet.

Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

Wochentage im Schuljahr 2026/2027		356
anteilige Wochentage bis 31.12.2026		130
Prozentualer Anteil der Wochentage bis 31.12.2026		36,52 %
Schülerfahrkarte Plus	78,00	Euro/Jahr brutto
Schülerfahrkarte Plus	72,90	Euro/Jahr netto
Schülerfahrkarte Plus (neu)	28,50	Euro/Jahr brutto
Schülerfahrkarte Plus (neu)	26,64	Euro/Jahr netto

Dem Landkreis wurde die beabsichtigte Tarifierungsanpassung der Schülerfahrkarte Plus angezeigt und es wurde um zeitnahe Zustimmung gebeten.

Seitens der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde der NVB die Kenntnisnahme bestätigt.

### **2.3.3 Beschlussvorlage BV/VIII/0144 aus der SV-Sitzung vom 05.06.2025**

#### **Aufnahme einer Busverbindung Neubrandenburg – Greifswald in das Regiobusnetz M-V; Informationen zum Bearbeitungsstand**

Mit den Informationsschreiben vom 25.09.2025 und 08.01.2026 als auch im OB-Bericht zur Stadtvertretungssitzung am 23.04.2026 wurden die Mitglieder der Stadtvertretung über den jeweils vorliegenden Bearbeitungsstand informiert. Zusammenfassend sind seitens der Vier-Tore-Stadt mehrere entsprechende Anfragen schriftlich an Dr. Wolfgang Blank als Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V, an die Landräte der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald sowie an den Oberbürgermeister

der Universitäts- und Hansestadt Greifswald versandt worden. Grundsätzlich wurde von allen Beteiligten die Unterstützung und Zustimmung zum Anliegen bekräftigt.

Am 18.05.2026 fand eine Online-Veranstaltung zur anstehenden Thematik statt, initiiert und moderiert vom Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV.

Teilgenommen haben Vertreter des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr MV, der VMV mbH, der Landkreise MSE und VG, der Stadtverwaltungen Neubrandenburg und Hansestadt Greifswald als auch der Verkehrsunternehmen MVVG und VVG.

Ziel dieser und weiter folgender Termine ist die Festlegung der Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Regiobuslinie Neubrandenburg – Greifswald; Landkreise und Verkehrsunternehmen müssen Einigung erzielen!

- Zielsetzung des LK MSE ist eine Landkreis-übergreifende Regiobuslinie möglichst ab 01.09.2026 mit Leistungserbringung der gesamten Linie durch die MVVG zu initiieren.

Durch die beiden Landkreise und Verkehrsunternehmen sind zeitnah folgende Problemstellungen abzustimmen, um eine Antragsfassung (Antragsteller LK MSE) zur Zustimmungsfähigkeit durch VMV und Landesamt für Straßenbau und Verkehr erstellen zu können:

- Nachweisführung der Nachfrage an zur Rede stehender Regiobuslinie für Förderfähigkeit
- Linienführung mit Bedienung des ländlichen Raumes ist gefordert
  - gemäß Mandat des LK MSE liegt Linienplanung der MVVG mit Fahrzeit < 90 min Fahrzeit vor (ZOB NB – Altentreptow – A 20 – ZOB HGW (ohne Halt in Jarmen)
- Für Fördermittel-Befürwortung dürfen keine Parallelverkehre vorliegen!
  - Bspw. Neubrandenburg - Altentreptow ist Bahn-Parallelverkehr zur Landesstraße L 35 vorhanden; hier wäre eine Regelung über Gebietskörperschaften erforderlich.

Hinweis aus Sicht Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg:

(1) Es gab keine Hinweise auf bereits vorliegende Variantenuntersuchungen (wie von Minister Dr. Blank in seinen Antwortschreiben an OB Herrn Klose avisiert).

(2) Es gab keine Angaben zu Pendlerströmen/Nachfrageermittlung usw.

## **2.4 Fachbereich Sicherheit und Ordnung**

### **2.4.1 Stand der Vorbereitung zur Landtagswahl 2026**

Zur Absicherung der Landtagswahlen am 20. September 2026 wurden innerhalb der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 38 Urnen- und 18 Briefwahlbezirke gebildet. Dementsprechend plant die Wahlbehörde, die Wahlvorstände für die Urnenwahlbezirke und die Briefwahlvorstände mit jeweils 7 Wahlhelferinnen und Wahlhelferinnen zu besetzen. Bei der Besetzung der Wahlvorstände setzt die Gemeindevahlbehörde wieder auf einen Mix aus Bediensteten der Stadtverwaltung, Bereitschaftserklärungen der wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Vier-Tore-Stadt und aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der im Stadtgebiet ansässigen Behörden.

Um die Durchführung der Wahlen zuverlässig sicherzustellen, ist es wichtig, die Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes weiter zu stärken. Die Gewinnung engagierter Mitglieder für die Wahlvorstände bleibt dabei eine verantwortungsvolle und bedeutsame Aufgabe.

Zur Einrichtung der Wahlräume in den jeweiligen Wahlbezirken wurden 20 Verträge mit Vermietern und neun Nutzungsverträge mit der Kreisverwaltung abgeschlossen. In drei Schulgebäuden und einer Berufsschule werden Wahlräume für jeweils zwei Wahlbezirke eingerichtet. Die Wahlräume in der Freiwilligen Feuerwehr in der Oststadt und der Pestalozzi-Schule sind nicht barrierefrei. Die Wahlbehörde ist bemüht, bei den

nachfolgenden Wahlen barrierefreie Wahlräume anzubieten.

Entsprechend der Anlage zum Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V) ist das Gebiet der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in zwei Wahlkreise eingeteilt. Zum Wahlkreis 2 (Neubrandenburg I) gehören die Stadtgebiete: Katharinenviertel, Süd, Lindenbergviertel und Ost. Zum Wahlkreis 3 (Neubrandenburg II) gehören die Stadtgebiete: Datzeviertel, Industrieviertel, Innenstadt, West, Vogelviertel und Reitbahnviertel.

## **2.5 Fachbereich Schule, Kultur und Sport**

### **2.5.1 Netzwerk Familienwelten**

Am 27.05.2026 fand das Netzwerktreffen „Familienwelten“ mit ehrenamtlich und hauptamtlich engagierten Akteuren statt. Das Netzwerk, wird von der Stadtverwaltung koordiniert und bietet eine wichtige Plattform für den fachlichen Austausch rund um die Themen Familienbildung sowie Beratung und Unterstützung von Familien in Neubrandenburg. Ziel ist es, die bestehenden Angebote für Familien stärker miteinander zu verknüpfen, Synergien zwischen den verschiedenen Einrichtungen zu schaffen und die Sichtbarkeit familienorientierter Angebote in der Vier-Tore-Stadt weiter zu erhöhen.

### **2.5.2 Generationen**

Am 06.05.2026 wurde der dritte multifunktionale Begegnungsraum in der Vier-Tore-Stadt auf dem Lindenberg eröffnet. In der Alloheim-Senioren-Residenz "Am Nemerower Holz" (Weißdornweg 5, 17033 NB) ist ein neuer Treffpunkt entstanden, der von allen Generationen kostenfrei genutzt werden kann. Ziel ist es, neue Begegnungen zu schaffen und Einsamkeit vorzubeugen. Bei Fragen oder organisatorischen Sachverhalten steht der Generationenkoordinator der Stadtverwaltung Christian Jenewsky und der Stadtteilmanager aus der Südstadt Peter Boeckmann gerne zur Verfügung.

### **2.5.3 Kunstsammlung**

Die Einzelausstellung „Tatjana“ mit der in Neubrandenburg aufgewachsenen Künstlerin Kristina Schuldt schloss am Sonntag, dem 03.05.2026, mit rund 1.550 Besucherinnen und Besuchern.

Am 13.05.2026 wurde die Sonderausstellung „Wohnkomplex – Neubrandenburg. Kunst und Leben im Plattenbau“ eröffnet. Zur Vernissage kamen rund 100 Gäste. Die Ausstellung beleuchtet mit 20 Positionen zeitgenössischer Kunst sowie Werken aus der Kunstsammlung Neubrandenburg das Thema Plattenbau in zahlreichen Medien auf besondere Weise.

Am 10.06.2026 eröffnete die Kunstsammlung in der Reihe IM HIER IM JETZT eine Einzelausstellung des Künstlers Wolfram Schubert, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert. Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit dem Archiv Bildende Kunst MSE, das Schuberts Vorlass betreut, und zeigt darüber hinaus Leihgaben des Stadtarchivs.

Schubert zählt zu den bekanntesten Künstlerpersönlichkeiten der Stadt.

### **2.5.4 Regionalbibliothek**

Auch in diesem Berichtszeitraum konnte sich die Regionalbibliothek wieder als ein lebendiger Ort des gesellschaftlichen Miteinanders, der Teilhabe und des Austausches präsentieren.

Der diesjährige Neubrandenburger Bücherfrühling startete zur Eröffnung am 25.04.2026 mit einer bewegenden Lesung mit dem Schauspieler und Autor Sabin Tambrea. Der Förderverein der Regionalbibliothek als Veranstalter konnte über 350 Gäste begrüßen.

Mit der Eröffnung der „LeseLounge Annalise“ am 28.05.2026 präsentierte die Regionalbibliothek einen neu gestalteten Bereich. Hier erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Le-

sebereich in gemütliche Atmosphäre, umgeben von Regionalliteratur. Zudem finden sich hier gebündelte Informationen zur Annalise-Wagner-Stiftung, die auch Namensvetterin für diesen besonderen Bereich geworden ist.

Auch in diesem Jahr vergibt die Annalise-Wagner-Stiftung, deren Geschäftsstelle an die Regionalbibliothek angebunden ist, ihren renommierten Annalise-Wagner-Preis. In diesem Jahr geht er an die Berliner Autorin Helene Bukowski. Ausgezeichnet wird ihr Roman „Wer möchte nicht im Leben bleiben“. Literarischer Handlungsort ist zum großen Teil die Stadt Neubrandenburg. Die Preisverleihung findet am 26.06.2026 in Neustrelitz statt.

## **2.6 Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg**

### **2.6.1 Regionale Schule Ost – Erweiterung in serieller Bauweise**

Der zweigeschossige modulare Erweiterungsbau an der Regionalen Schule Ost wird künftig Platz für rund 300 Schülerinnen und Schüler in zehn Unterrichts- sowie zwei Fachräumen bieten. Die Lieferung und Montage der seriellen Bauteile sind abgeschlossen, sodass der Rohbau vollständig steht. Zudem ist die Medienzuführung fertiggestellt. Derzeit laufen der Innenausbau sowie Arbeiten am Dach und an der Blitzschutzanlage. Die Fertigstellung des Gebäudes wird für das erste Quartal 2027 erwartet.

### **2.6.2 Ferienarbeiten an den Neubrandenburger Schulen**

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nutzt die Schulferien fortlaufend für umfassende Instandhaltungsmaßnahmen an den städtischen Schulen. Im Rahmen des Bauprogramms, für das ein Gesamtbudget von 250.000 Euro zur Verfügung steht, werden notwendige Reparatur- und Malerarbeiten sowie der Austausch von Bodenbelägen durchgeführt. Parallel dazu wird die Umstellung der Schulgebäude auf stromsparende LED-Beleuchtung vorangetrieben. Die Maßnahmen betreffen die Grundschulen Nord, Ost, Mitte, Süd und West sowie die Regionalschulen Nord, Ost und Mitte. Während an der Regionalschule Ost vorrangig die Renovierung von Fluren und Unterrichtsräumen im Fokus steht und an der Grundschule Ost der Austausch der Bodenbeläge sowie die Verbesserung des Sonnenschutzes erfolgen, werden an den übrigen Standorten die jeweils erforderlichen Arbeiten aus dem Gesamtkatalog umgesetzt.

### **2.6.3 Straßenbauarbeiten - Ausbau der Sponholzer Straße**

Zum Ende des Jahres 2025 wurden im Bereich zwischen dem Verkehrsknotenpunkt Ravensburgstraße und dem Verkehrsknotenpunkt Eichhorster Straße die Asphalttragschicht, die Asphaltbinderschicht sowie die Deckschicht aus Splittmastix eingebaut. Die Bauarbeiten erfolgten hier unter Vollsperrung des gesamten Verkehrsknotenpunktes Ravensburgstraße. Die Befahrbarkeit dieses Bereiches wurde zum 19. Dezember 2025 wieder in Richtung Sponholzer Straße vollumfänglich möglich.

Die Eichhorster Straße ist derzeit nur aus Richtung Ravensburgstraße erreichbar. Der Bereich vom Verkehrsknotenpunkt Eichhorster Straße in Richtung Johannesstraße ist zurzeit voll gesperrt. Hier werden im Auftrag der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH weitere Leitungsverlegungen ausgeführt. Die Zufahrt zur Eichhorster Straße und zum Lebensmittelmarkt ist zurzeit nur aus Richtung Ravensburgstraße möglich.

Weiterhin werden folgende Restarbeiten in den vorangegangenen Baubereichen realisiert. Hierzu gehören u. a. das Aufstellen der Buswartehallen beidseitig. Die restlichen Straßenbauarbeiten im verbliebenen Bereich des Knotens Eichhorster Straße sowie in den Baubereichen der Stadtwerkeleistungen sollen voraussichtlich bis Ende Juni 2026 abgeschlossen sein.

### **2.6.4 Brücke im Zuge des Weges am Oberbachkanal**

Ende Februar 2026 begannen die Arbeiten für den Ersatzneubau der Geh- und Radwegbrücke über den Ölmühlenbach im Zuge des Weges am Oberbachkanal im Kulturpark. Diese Baumaßnahme an der Brücke war aufgrund des schlechten baulichen

Zustandes zwingend notwendig. Bei diesen Arbeiten wird der alte desolante Stahlüberbau durch einen neuen Stahlüberbau ersetzt. Die Unterbauten der vorhandenen Brücke sind in einem relativ guten Zustand und blieben weitestgehend erhalten. Diese Unterbauten wurden lediglich aus Standsicherheitsgründen entsprechend verstärkt. Die Fertigstellung soll im Juni erfolgen.

### **2.6.5 Bauvorhaben des Straßenbauamtes Neustrelitz**

#### **B 104 OD Neubrandenburg – Ersatzneubau Brücke über den Oberbach**

Durch das Straßenbauamt Neustrelitz erfolgten bereits im Februar Arbeiten zur Schaffung der Baufreiheit auf dem Baufeld. Durch die zugehörige Straßenmeisterei Neubrandenburg wurden Fäll- und Rodungsarbeiten ausgeführt.

Die Bauzeit vor Ort beläuft sich voraussichtlich von September 2026 bis Juni 2028. Zum Beginn der Arbeiten wird eine temporäre Fußgängerbrücke einschließlich Anschlusswegen südlich der alten Brücke zur Querung des Oberbaches für Fußgänger errichtet. Anschließend wird der Fahrzeugverkehr mit zwei Fahrspuren stadteinwärts und einer Fahrspur stadtauswärts über das alte nördlich gelegene Brückenbauwerk geleitet. Nach Abbruch und Neubau des südlichen Teilbauwerkes erfolgt die Verkehrsführung ebenfalls mit zwei Fahrspuren stadteinwärts und einer Fahrspur stadtauswärts über das neu errichtete südliche Bauwerk. Mit Beendigung der Brückenerneuerung erfolgt der Rückbau der Fußgängerbehelfsbrücke sowie die Freigabe der Nutzung beidseitiger Geh- und Radwege sowie der Fahrzeugspuren, wie vor Beginn der Baumaßnahme.

Während der Bauausführung sind erhebliche Verkehrseinschränkungen im Knotenpunktbereich Friedrich-Engels-Ring/Rostocker Straße zu erwarten. Diese können insbesondere während der Verkehrsspitzen zu Stauerscheinungen führen.

### **2.6.6 Beginn der Badesaison**

Die Badesaison startete an den Stränden der Vier-Tore-Stadt in diesem Jahr offiziell am 16. Mai und endet voraussichtlich Mitte September.

Die Bewirtschaftung der Flächen in Broda, am Reitbahnsee und im Augustabad wird durch beauftragte Firmen und eigene Mitarbeiter sichergestellt. Dabei werden die Anlagen und Toiletten täglich gereinigt und stehen allen Besucherinnen und Besuchern kostenfrei zur Verfügung.

Monatliche Kontrollen der Wasserqualität werden durch das Gesundheitsamt vorgenommen.

Die Bewachung wird durch eigenes Personal sowie Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der DRK Wasserwacht an den Strandbädern Augustabad und Reitbahnsee sichergestellt.

### **2.6.7 Baumpflanzaktion im Stadtwald**

Dank einer Spende der Sparkassenstiftung der Sparkasse Neubrandenburg/Demmin ist der Stadtwald um 1000 Bäume reicher. Im Rahmen einer gemeinsamen Pflanzaktion der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Sparkassenstiftung der Sparkasse Neubrandenburg/Demmin und der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde am 7. April 2026 eine Fläche in Weitin, im Nordwesten der Stadt aufgeforstet.

Gemeinsam mit dem Stadtpräsidenten und dem Oberbürgermeister pflanzten Schülerinnen und Schüler der IGS „Vier Tore“ 1000 Winterlinden. Diese ergänzen nun eine Mischwaldaufforstung aus Traubeneichen und Vogelkirschen, welche den künftigen Herausforderungen des Klimawandels besser gewachsen sein werden.

### **2.6.8 Stand Kassenkredit**

Der Kredit zur Sicherung der Liquidität im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit Stichtag 28.05.2026 nicht in Anspruch genommen.

